Veranstaltungsort

Benediktinerabtei Plankstetten
Klosterplatz 1
92334 Berching
info@kloster-plankstetten.de
08462 / 20 60

Teilnahmegebühr

Die Kosten für das zweitägige Seminar betragen 370 € inkl. Verpflegung sowie Übernachtung im EZ mit Frühstück.

Bitte überweisen Sie den Betrag nach Erhalt der Rechnung durch die SDL unter Angabe des Verwendungszwecks
“Fachseminar ”Steuern komplexer Prozesse”

IBAN: DE39 7605 2080 0000 2311 91

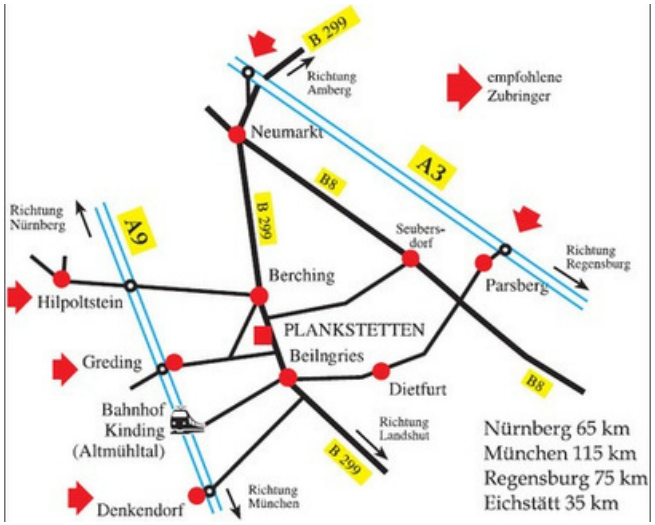
Informationen und Anmeldung

info@sdl-plankstetten.de

Anmeldeschluss: 01.09.2027

Zielgruppe:
Bürgermeister/-innen Kommunalpolitiker/-innen, Verwaltungsmitarbeitenden, Projektleiter/-innen ILE-Betreuer/-innen, ILE-Umsetzungsbegleiter/-innen.

Schule der Dorf- und Landentwicklung
Abtei Plankstetten



Dein Abschnittstext

Veranstalterin

Schule der Dorf- und Landentwicklung
Geschäftsstelle Fribertshofener Straße 1
92334 Berching
Tel: 08462 206 -270
info@sdl-plankstetten.de
www.sdl-plankstetten.de

Dieses Seminar wird unterstützt aus Mitteln des Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms und von den Bezirken Oberpfalz und Niederbayern

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Kontaktdaten in der Teilnahmeliste oder von Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit nicht einverstanden sein, bitten wir dies bei der Anmeldung anzugeben.

Steuern komplexer Prozesse und Projekte

in der kommunalen und interkommunalen Entwicklung

21./22. September 2027

Fachseminar

Schule der Dorf- und Landentwicklung
Abtei Plankstetten

Steuern komplexer Prozesse

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Mitarbeitende in Verwaltungen sowie Projektverantwortliche sind zunehmend mit komplexen Projekten und Entwicklungsprozessen konfrontiert. Dies betrifft insbesondere die interkommunale Zusammenarbeit, aber auch größere Vorhaben der Gemeinde- und Regionalentwicklung.

Die besondere Herausforderung: Viele unterschiedliche Akteure arbeiten zusammen - häufig ohne eindeutige hierarchische Strukturen oder Weisungsbefugnisse. Unterschiedliche Interessen müssen zusammengeführt, gemeinsame Ziele entwickelt, Entscheidungen getroffen und Verantwortlichkeiten geklärt werden.

Gleichzeitig verändern sich bei komplexen Vorhaben Rahmenbedingungen und Anforderungen während der Umsetzung. Nicht alles lässt sich von Beginn an detailliert planen. Erfolgreiche Steuerung bedeutet deshalb, so viel Struktur wie notwendig zu schaffen und gleichzeitig flexibel auf Veränderungen reagieren zu können.

Das Seminar vermittelt einen praxisorientierten und pragmatischen Werkzeugkasten. Im Mittelpunkt stehen ausgewählte Methoden und Vorgehensweisen, die sich unmittelbar in der kommunalen Praxis einsetzen lassen.

Eingeladen sind

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Angehörige der Verwaltung, Projektleitungen, ILE-Betreuende und Regionalmanagement.

Seminarablauf

Seminartag I

10:00 h Begrüßung

Kennenlernen, Erwartungen und Praxisfälle klären

Projekt, Prozess oder komplexes Vorhaben? Was unterscheidet sie - und was bedeutet das für die Steuerung?

Kurzer methodischer Überblick: klassische Projektmanagementmethoden, Prozessmanagement und agile Ansätze - was passt wann?

12:00 h Mittagessen

13:00 h

Erfolgsfaktor Initialisierung: Ziel- und Auftragsklarheit herstellen

Stakeholder erkennen und einbinden: Interessen, Erwartungen und Einfluss verstehen

Verfahren zur gemeinsamen Zielfindung: Verhandlung, Konsens und Konsent

Steuerung und Organisationsaufbau

Rollenklarheit herstellen und Verantwortlichkeiten klären

Entscheidungswege klären: Wer entscheidet was, wer wirkt mit, wer wird informiert?

Kommunikations- und Informationswege sinnvoll gestalten

Gruppen- und Teamdynamik verstehen

Steuern in einem nicht-hierarchischen Umfeld

Praxisfragen und Transfer auf eigene Vorhaben

18:30 h Ende des ersten Seminartags

Seminarablauf

Seminartag II

08:30 h

Planung und Priorisierung: Was muss geplant und kontrolliert werden - und was bewusst nicht?

Wesentliche Planungselemente kennenlernen und pragmatisch einsetzen

Risikomanagement für komplexe Themen

Umgang mit Veränderungen und neuen Anforderungen

Flexible Steuerung: Wann sind Anpassung und kurze Steuerungsschleifen sinnvoll?

12:00 h Mittagessen

13:00 h

Projektabschluss - warum ist der Abschluss so bedeutend?

Praktische Evaluierung und Lessons Learned

Kaffeepause

Praxisfragen und Praxistransfer: Übertragung der Methoden auf eigene kommunale bzw. interkommunale Vorhaben

16:30 h Ende des Seminars

Änderungen vorbehalten

Der rote Faden

Komplexität verstehen → Stakeholder & Ziele → Rollen & Entscheidungen → Kommunikation & Steuerung → Planung, Priorisierung & Risiken → Lernen & Abschluss

Übergeordnete Ziele

Nach dem Seminar können die Teilnehmenden komplexe kommunale und interkommunale Vorhaben strukturierter aufsetzen und pragmatisch steuern.

- Ziele und Aufträge klären und unterschiedliche Interessen zusammenführen
- Stakeholder erkennen und sinnvoll einbinden
- Rollen, Verantwortlichkeiten und Entscheidungswege klären
- Zusammenarbeit und Informationsfluss auch ohne hierarchische Weisungsbefugnis gestalten
- Planung, Priorisierung, Risiken und Veränderungen pragmatisch steuern
- Erfahrungen sichern und für zukünftige Vorhaben nutzen

Arbeitsweise

Kurze Inputs, praktische Übungen, Erfahrungsaustausch und Arbeit an eigenen kommunalen bzw. interkommu**nalen Praxisfällen.**